Landeshauptstadt Mainz

biomindz
Life Science Hub Mainz

Mainz etabliert sich als international anerkannter Biotechnologie-Standort

Moderne Infrastruktur, gezielte Standortentwicklung und internationale Anerkennung stärken Position im internationalen Wettbewerb

Die rheinland-pfälzische Landeshauptstadt Mainz setzt ihre Erfolgsgeschichte als international anerkannter Biotech-Standort fort: Mit der Entwicklung des Life Science Campus und der Realisierung weiterer Bauprojekte im Stadtgebiet werden dauerhaft optimale Bedingungen für Forschung und Unternehmenswachstum geschaffen.

„Mainz ist heute eines der spannendsten Zentren für Biotechnologie in Europa. Die dynamische Infrastrukturentwicklung schafft die Grundlage für nachhaltiges Wachstum, hochqualifizierte Arbeitsplätze und wegweisende Forschung“, betont Oberbürgermeister Nino Haase. „Wir schaffen in Mainz Raum für Ideen, Innovation und internationale Kooperation.“

Life Science Campus Mainz als Innovationscampus

Im Mittelpunkt der Entwicklung steht der 12 Hektar große Life Science Campus in unmittelbarer Nähe zu Universität und Universitätsmedizin. Mit einem nachhaltigen Verkehrs- und Energiekonzept sowie einem guten Zugang zu Core Facilities auf Top-Niveau bietet das Areal ideale Bedingungen für Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung.

Derzeit laufen dort die Projektentwicklungen für Gebäude mit modernen Labor- und Büroflächen überaus dynamisch:

- **Lab 1** (fertiggestellt): 3.000 m² moderne Labor- und Büroflächen durch die Innovationspark Mainz GmbH & Co. KG.; erste Mieter: Lifecare, LigniLabs und TRON
- **Lab 2** (im Bau): 9.000 m²; weiteres modernes Labor- und Bürogebäude bietet zusätzlichen Raum für Forschung und Entwicklung; geplante Fertigstellung Ende 2026
- **Plus Ultra Mainz** (in Planung): 19.000 m² Büro- und Laborflächen durch Kadans Science Partner; Kooperation mit Life Science Zentrum Mainz; geplante Fertigstellung Ende 2027

Parallel entstehen entlang der stadtplanerischen Biotechnologieachse weitere Infrastrukturprojekte im Stadtgebiet, die Synergien mit bestehenden wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Einrichtungen fördern.

biomindz als Katalysator für Standortentwicklung

Eine aktive Rolle bei dieser Entwicklung spielt die 2023 gegründete biomindz Standortentwicklungsgesellschaft Mainz mbH (biomindz), die als 100-prozentige Tochter der Zentralen Beteiligungsgesellschaft der Stadt Mainz (ZBM) agiert. Die biomindz dient als zentraler Ansprechpartner für Investoren, Unternehmen und Forschungseinrichtungen, um deren Bedarfe zu identifizieren und die Anpassung der Rahmenbedingungen voranzutreiben. Dabei steht sie im engen Austausch mit den städtischen Ämtern sowie weiteren öffentlichen Einrichtungen von Stadt und Land.

„Die Gründung der biomindz war ein strategischer Meilenstein für die gezielte Weiterentwicklung des Biotechnologie-Standorts Mainz. Sie fungiert als Katalysator für die Entwicklung und trägt maßgeblich zur Stärkung des Ökosystems bei", erklärt Günter Beck, Bürgermeister der Stadt Mainz und ZBM-Geschäftsführer.

Daniel Gahr, Vorstandsvorsitzender der Mainzer Stadtwerke AG und ebenfalls ZBM-Geschäftsführer, führt weiter aus: „Die enge Verzahnung aller Akteure hat sich als äußerst erfolgreiches Modell erwiesen. Wir schaffen damit die Grundlagen für eine nachhaltige Entwicklung des Biotechnologie-Sektors am Standort."

„Wir wollen ein innovationsfreundliches Ökosystem schaffen, das optimale Bedingungen für etablierte Unternehmen, Start-ups und Forschungseinrichtungen gleichermaßen bietet", erklärt Felix Wälder, Geschäftsführer der biomindz. „Besonders stolz sind wir auf die intensive Vernetzung zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und öffentlichen Institutionen, die wir durch gezielte Netzwerkveranstaltungen und internationale Kooperationen kontinuierlich stärken."

Internationale Anerkennung

Die Entwicklung des Biotechnologie-Standorts Mainz findet auch nationale und international Beachtung:

- Bei der Preisverleihung in Brüssel zum „European Capital of Innovation Award 2022" wurde Mainz mit dem zweiten Platz in der Kategorie „European Rising Innovative City" ausgezeichnet.
- Im IW Consult / Wirtschaftswoche-Städteranking 2024 konnte Mainz seine Position als dynamischste Stadt Deutschlands zum dritten Mal in Folge festigen.
- Mainz wurde zudem kürzlich zum "Life Science Hub of the Year 2025" bei den Biotechnology & Lifesciences Awards 2025 des Global Health and Pharma Magazine gekürt.

„Diese Auszeichnungen bestätigen unseren Weg, Mainz als international erfolgreichen Biotechnologie-Standort zu etablieren", betont Oberbürgermeister Haase. „Sie motivieren zugleich, die Infrastrukturentwicklung weiter voranzutreiben und ideale Bedingungen für Forschung, Innovation und Unternehmensgründungen zu schaffen."

Ausblick

Aufgrund der erwarteten steigenden Nachfrage nach Laborflächen treibt die Landeshauptstadt Mainz neben der Vermarktung der Flächen auf dem Life Science Campus die Planung für das Gelände der ehemaligen GFZ-Kaserne weiter voran.

Zudem sollen Schul- und Kinderbetreuungsangebote, wie bilinguale Kitas und eine internationale Schule, ausgebaut werden, um den Standort für Fachkräfte noch attraktiver zu gestalten.

***